

Artikel ist aus der Fellbacher Zeitung

Degerloch Seit mittlerweile neun Jahren sind die Tennisspieler **Moritz Dettinger** (25) und **Yannick Maden** (26) Mannschaftskollegen, Trainingspartner und ganz dicke Freunde. Ersterer war damals vom TEV Rot-Weiß Fellbach zum TEC Waldau Stuttgart unter den Fernsehturm gewechselt, der 15 Monate ältere Kumpel kam zeitgleich vom TC Blau-Weiß Vaihingen/Rohr. Seither haben sie mehrere hundert Trainingsstunden gemeinsam absolviert, sind als Doppelpartner in der Regionalliga und in der zweiten Bundesliga am Netz gestanden, haben Siege und Aufstiege gefeiert. Und weil Moritz Dettinger und Yannick Maden den gemeinsamen Traum hatten, als Tennisprofi durchzustarten, spielten sie auch bei Wettbewerben in Europa und den USA zusammen, was ihnen 2013 in Friedberg den Gewinn der Doppelkonkurrenz bei einem Turnier des Weltverbandes ITF bescherte. Seit geraumer Zeit allerdings widmet sich Moritz Dettinger verstärkt dem Studium, während Yannick Maden so richtig durchstartet: Vier Turniersiege in der Einzelkonkurrenz hat der Vaihinger in diesem Jahr bei mit 10 000 und 25 000 US-Dollar dotierten ITF-Turnieren gesammelt. In der Weltrangliste hat er sich auf Position 279 verbessert, was ihm nun in Antwerpen den ersten Start in der Qualifikation eines ATP-Turniers, der ersten Kategorie im Weltennis, beschert hat. Mit Siegen gegen den Franzosen **Vincent Millot** (Weltranglistenplatz 139) und den Belgier **Kimmer Coppejans** (178) spielte sich Yannick Maden ins Hauptfeld, in dem er **Gilles Simon** aus Frankreich, Nummer 18 der Welt, mit 2:6 und 3:6 unterlag. „Mein großes Ziel ist jetzt die Teilnahme an den Australian Open im Januar“, sagt Yannick Maden. Knapp 40 Plätze muss er bis Anfang Dezember noch gutmachen, um dort in der Qualifikation starten zu dürfen. *hal*